

Zweitakt

Wenn deine Augen pro Zeile weniger Haltepunkte brauchen, kommst du flüssiger vorwärts. Die folgenden Texte sind so gesetzt, dass du im Zweitakt lesen kannst. Springe mit den Augen jeweils genau in der Verlängerung der Pfeile hin und her, und pendle so von Zeile zu Zeile abwärts.

- Partnerarbeit: A liest still; B beobachtet, ob seine Augen pro Zeile tatsächlich nur zweimal anhalten. Rollentausch.
- Wer schafft es sogar, den breiten Text «In den Ferien» flüssig im Zweitakt zu lesen?

Robinson

Die Jahre
Robinson
und baut
Den Baum
mühsam
die Krone
die Höhlung
mit Feuer
Doch fehlt
Noch hat
weder Ruder
weder Mast
Wenn alles
muss er
auch noch
zum Meer
Wie dies
weiss er
allerdings
«Ein Mittel
wohl schon
denkt er,
emsig weiter
Plötzlich
dass er
die Insel
gründlich
«Das will ich
denkt er,
bricht er
zu einer
mit Schrecken.

vergehen.
will heim
ein Schiff.
hat er
gefällt,
abgehauen,
des Stamms
erweitert.
noch viel.
das Schiff
noch Segel,
noch Steuer.
fertig ist,
das Schiff
hinunter
schaffen.
möglich ist,
vorläufig
noch nicht.
wird sich
finden»,
und arbeitet
am Schiff.
merkt er,
bis jetzt
gar nicht
erkundet hat.
nachholen»,
und mutig
sofort auf
Wanderung

Mottenschutz

Marion kauft
fünf Packungen
Der Drogist
«Du brauchst aber
Hast du nicht
zehn Packungen
«Ja», sagt Marion
«Es ist eben
die Biester

in der Drogerie
Mottenkugeln.
wundert sich:
wirklich viele.
gestern schon
hier gekauft?»
und seufzt:
nicht leicht,
zu treffen!»



In den Ferien

«Unser Zeltnachbar,
kann mir den Buckel
Die doofen Schnulzen
hängen mir allmählich
«Ja, bald dreht's mir
Dauernd liegt er
und die Platzordnung
auf die leichte
«Das könnte jedoch
Den Kropf werd' ich
bis er schliesslich
«Und wenn dir das Herz
während du ihm alles
«Mit keiner Wimper
«Da wird er aber
«Wie soll er auch,
ein riesiges Brett

dieser Meierhans,
runterrutschen!
aus seinem Radio
zu den Ohren heraus!»
den Magen auch um!
auf der faulen Haut,
nimmt er einfach
Schulter!»
ins Auge gehen!
vor ihm leeren,
weiche Knie bekommt!»
in die Hosen fällt,
unter die Nase reibst?»
werde ich zucken!»
Stielaugen machen!»
der hat doch bloss
vor dem Kopf!»

(nach Hans Manz)